

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

79 (21.3.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Erstes Blatt.

Donnerstag den 21. März

1889.

## Bekanntmachung.

Nr. 15311. Die Unteroffizierschule Ettlingen wird am Freitag den 22. d. Mts. in der Zeit von 2 bis 5 Uhr Nachmittags auf den zwischen der Bahnlinie Ettlingen-Karlsruhe und dem Hardwalde, nördlich und südlich der Straße Ettlingen-Mörsch gelegenen Erlens- und Hohewiesen ein Schießen mit scharfen Patronen abhalten.

Die Straßen Ettlingen-Mörsch, Ettlingen-Forchheim, Ettlingen-Durmersheim, Ettlingen-Scheibhardt und Bruchhausen-Durmersheim sind während des Schießens für den Verkehr gesperrt.

Passanten des vorgenannten Terrains haben den Befehlen der ausgestellten Posten unbedingt Folge zu leisten.

Karlsruhe, den 18. März 1889.

Groß. Bezirksamt.  
Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 17212. Die Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1889 betreffend.

An die Gemeinderäte des Amtsbezirks:

Nach der Bekanntmachung Groß. Ministeriums des Innern vom 8. d. Mts., Staatsanzeiger Nr. VII Seite 55, ist die für 1889 zu erhebende Feuerversicherungsumlage von 100 M. Gebäudeversicherungssatzung wie folgt festgesetzt:

für die I. Klasse auf 8 Pfennig, für die III. Klasse auf 10 Pfennig,

" " II. " " 8 " " IV. " " 12 "

Die Gemeinde Welschneureuth fällt in die II. Klasse, die Gemeinden Eggenstein und Ruckheim fallen in die III. Klasse und die übrigen Gemeinden und die abgeordneten Gemarkungen Stutensee und Scheibhardt in die I. Klasse.

Die Gemeinderäte erhalten mit nächster Post die Feuerversicherungsbeitragsabellen zurück mit der Veranlassung, gemäß §. 35 der Instruktion III zur Verordnung vom 18. Februar 1885 die Beiträge der einzelnen Gebäudeeigentümer zu berechnen und in Spalte 6 der Tabelle einzutragen und sodann diese Listen längstens 14 Tagen wieder hierher vorzulegen. Ergeben sich bei Berechnung der Beitragsquote für die einzelne Gebäudennummer der beitragspflichtigen Gebäudeeigentümer, beziehungsweise für den einzelnen Teilhaber Bruchpennige, so sind die Beiträge unter  $\frac{1}{2}$  Pfennige wegzulassen, jene von  $\frac{1}{2}$  Pfennig und darüber aber für einen ganzen Pfennig anzunehmen.

Karlsruhe, den 18. März 1889.

Groß. Bezirksamt.  
Habermehl.

## Aufforderung.

Nr. 9244. Christof Ludwig Seith, geboren am 1. April 1840 zu Diebolzheim, welcher im März 1872 nach Amerika reiste und zuletzt im Juli 1876 von Breslin (Ohio) aus Nachricht von sich gab, wird auf Anordnung Groß. Amtsgerichts dahier aufgefordert, von seinem jetzigen Aufenthaltsort hierher Nachricht zu geben, widrigenfalls er nach Jahresfrist für verschollen erklärt und sein Vermögen den mutmaßlich nächsten Erbberechtigten in fürsorglichen Besitz gegeben wird.

Karlsruhe, den 14. März 1889.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

22.

## Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Donnerstag den 21. März. Abends 8 Uhr: Vortrag eines ehemaligen französischen Feldpredigers über: „Im Innern Frankreichs und im Reichelonde, 1872 und 1886—89, eine vierfache Pilgerfahrt.“ — Eintritt frei!

Beim Ausgang wird eine Kollekte für einen kirchlichen Zweck erhoben.

33.

## Badischer Frauenverein.

33. Am 25. d. M. beginnt ein neuer, achtwöchentlicher Kochschulkursus im Gartenschlößchen dahier für Mädchen, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagskost. Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet. Jede Teilnehmerin hat einen Tagesbetrag von 50 Pf. zu entrichten. Dafür wird derselben aus den zubereiteten Speisen das Mittagessen sowie ein Bierbrot gereicht. Auswärtige Schülerinnen können Wohnung und Gesamtwerkstoffe erhalten, und zahlen hierfür täglich 1 M. 50 Pf.

Anmeldungen werden baldigt auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen, Herrenstraße 45) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Unbemittelten Töchtern hiesiger Stadt können, zur Ermöglichung der Teilnahme an diesem Unterricht, aus städtischen Mitteln, Stipendien bewilligt werden.

Karlsruhe, den 13. März 1889.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

## Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Hiermit ersuchen wir die Mitglieder unseres Vereins, sowie diejenigen, welche dem Vereine noch beitreten wollen, ihre Anmeldungen der für dieses Jahr zur Belohnung, beziehungsweise Belobung berechtigten und in ihren Diensten stehenden Dienstboten in den Tagen von

Dienstag den 26. bis einschließlich Samstag den 30. März, je von Vormittags 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr

bei unserm Vereinschriftführer Gerichtsnotar a. D. Greiner (Birkel 21, 2. Stock), womöglich persönlich einzureichen und mit diesen Anmeldungen gleichzeitig die Polizeischeine vorzulegen, oder sonstigen urkundlichen Nachweis zu liefern, woraus die Zeit des Eintritts der Dienstboten entnommen werden kann. Nach Umfluß dieser Anmeldefrist können weitere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Gleichzeitig bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß unsere bisherigen Satzungen kürzlich umgearbeitet und die Staatsgenehmigung hiezu eingeholt wurde. Hiernach findet die Entrichtung eines Eintrittsgeldes mit 6 Mark, nach §. 8 der bisherigen Satzungen, nicht mehr statt und ist künftig nur noch von jedem Vereinsmitgliede ohne Rücksicht auf die Anzahl seiner bei ihm eingestellten Dienstboten ein Jahresbeitrag von 2 Mark zu entrichten. Dagegen ist für jeden Dienstboten, welchem erst-

## Bergebung von Cementirungsarbeiten.

33. Die Herstellung des Betonfundaments der mit Holzpflasterung vorgesehenen Strecke der Kaiserstraße von etwa 1150 qm, der seitlichen Betonirung längs der Schienen von etwa 4 km Geleitslänge, sowie die Lieferlegung von 31 Kanalschächtern und die Höber- resp. Lieferlegung der Eisengarnitur von 19 Straßensenkasten soll vergeben werden. Die Bedingungen und Pläne über diese Arbeiten liegen in unserm Bureau zur Einsicht auf. Angebote sind bis zum

25. März d. Js., Vormittags 9 Uhr,

bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 14. März 1889.

Stadt. Wasser- und Straßenbauamt.

J. B.

Frion.

## Bergebung von Abbrucharbeiten.

33. Das städtische Wohnhaus Spitalstraße Nr. 9 soll auf den Abbruch verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen Morgens von 8—9 Uhr und Abends von 5—6 Uhr auf dem Stadtbaumeisteramt zur Einsicht auf und sind schriftliche Angebote, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis Samstag den 23. d. Mts., Abends 5 Uhr, diesseits einzureichen.

Karlsruhe, den 16. März 1889.

Stadtbaumeisteramt.

Strieder.

33. Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 (event. 6) Zimmern sammt allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres partierre gest. zu erfragen.

mal ein Preis zuerkannt wird, ein Aufgeld von 6 Mark zu bezahlen, wann und in so weit nicht der Betrag dieses Aufgelds bereits durch die geleisteten Jahresbeiträge erreicht ist.

Der Verwaltungsrath des Vereins.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Mittwoch den 3. April beginnt ein neuer Kursus, in welchem wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahr aufgenommen werden.

Unsere seit 17 Jahren bestehende Anstalt hat den Zweck, in den Kindern den Sinn für Musik zu wecken und zu pflegen und sie in leicht fasslichster, gründlichster Weise in das Verständnis der musikalischen Vorkenntnisse so einzuführen, daß sie sich mit Begeisterung und gutem Erfolg der Erlernung jeden beliebigen Musikinstrumentes widmen können.

Preis monatlich 2 Mark.

Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 1-4 Uhr entgegen

Die Vorsteherinnen:

Anna und Lina Hampmeyer, Blumenstraße 2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit Sch anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Kontor „Zähringerstraße 45“ heute, den 21. März, abgeben und die Dividende morgen den 22. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

Steigerungs-Ankündigung.

33. Auf Antrag der Erben wird das zum Nachlass der Stallbedient Christof Beber Wittwe, Margaretha geb. Häftele dahier, gehörige in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Wegger Reichheimer, andererseits neben Wäcker Frau Ehefrau gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden sammt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu . . . 20000 M.

Freitag den 22. März 1. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars Kaiserstraße 187 dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Notars Kaiserstraße 187 dahier eingesehen werden. Karlsruhe, den 8. März 1889. Großh. Notar Ott.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 3 ist im Seitenbau, zwei Stiegen hoch, eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. April billig zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus, parterre.

Amalienstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder im Laden.

Amalienstraße 59 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, großer Küche und sonstiger Bequemlichkeit, auf 23. April oder später zu vermieten.

Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus, parterre, eine hübsche Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher bestehend, per 23. April zu vermieten.

Durlacherstraße 103 sind 2 freundliche Wohnungen von je 1 und 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung, nur an pünktliche, ordnungsliebende Leute sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft oder Kaiser-Allee 61 bei M. Huband.

Friedenstraße 11 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Badezimmer nebst Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind sehr schön und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Friedenstr. 22 im Hinterhaus oder Spitalstraße 36 im Laden.

Gottesauerstraße 5 sind 3 elegante Wohnungen von 2, 3 bis 6 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und vollständigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

33. Göttestraße 54, zwischen der Uhlans- und Schwimmschulstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, Küche etc. auf 23. April oder sofort billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder beim Eigentümer J. Marx, Maler und Lackier, Kronenstraße 13.

Herrenstraße 3, nächst dem Schlossplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör per 23. April etc. zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres ebendaselbst im 2. Stock.

32. Herrenstraße 18 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Hirschstraße 96 (bei der künftigen Hirschbrücke) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. April oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im Bureau.

10.7. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirtschaft oder bei F. Wegner, Ablerstraße 6.

64. Kaiserstraße 81 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirtschaft oder beim Eigentümer F. Wegner, Ablerstraße 6.

Kaiserstraße 121 sind im 3. und 4. Stock des Seitenbaues 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 172, zunächst der Hirschstraße, ist die Bel-Etage (2. Stock), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und Balkon, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung nimmt ein ganzes Stockwerk ein, ist also ganz abgeschlossen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Frey und Kaiserstr. 172 im Laden.

Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 schönen, großen Zimmern, inbearbeiteten Badezimmer, sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kaiser-Allee 61 ist eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und großer Mansarde auf 23. April zu vermieten. Antheil an der Waschküche und am Trockenweicher. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und hat prachtvolle Aussicht ins Freie. Näheres im Laden daselbst.

42. Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon wegen Bezug sogleich zu vermieten, die Miete wird jedoch erst vom 23. April an gerechnet. Auch ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Karlstraße 63a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Lauprechtstraße 4, Ecke der Karlstraße, ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kriegstraße 34 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 großen Zimmern (Balkonterrassen), Küche, Speisezimmer, großer Mansarde, Kistenkammer, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Zu erfragen im 3. Stock.

Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Kurvenstraße 22 ist der 3. Stock bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Veranda, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Bessingstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, schönem Mansardenzimmer, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres über zwei Stiegen.

Luisenstraße 67 sind 2 für sich abgeschlossene Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

33. Marienstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Rippurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

Scheffelstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Schützenstraße 91 ist im Hin'erhaus eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 56, 2. Stock.

21. Schwimmschulstraße 15, Neubau, ist noch eine schöne, abgeschlossene Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, auf April zu vermieten.

Schwänenstraße 26 sind im 2., 3., und 4. Stock 3 Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. April an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 69b, parterre.

22. Sophienstraße 16 ist eine freundliche, mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

21. Uhlansstraße 8, nächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Viktoriastraße 12 sind im 2. Stock zwei für sich abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April 1889 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldfstraße 56 ist eine neuhergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

Werderstraße 10 habe ich eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern etc. auf 23. April zu vermieten. Julius Stoebe, Schützenstraße 38.

Westendstraße 36 ist die Bel-Etage auf 23. April zu vermieten: dieselbe besteht aus 5 Zimmern, bat Balkon, große Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Kellerabtheilungen und

Gas- und Wasserleitung. Einzu sehen von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags. Näheres ebendasselbst.

\* Bähringerstraße 106, nächst der Post, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung und Glasabfluß, auf 28. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist per 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53, parterre.

— Mitte der Ruppurrerstraße ist in gesunder, freier Lage eine noch nicht lange bewohnte Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, 1 Speiseschrank, Veranda u. s. w., sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres jeder Zeit: Kronenstraße 35 im Laden.

\* 2.2. Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 16 im 2. Stock.

3.2. In der Restauration Badenia, Augartenstraße, sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock zu vermieten. Die Wohnung im 2. Stock kann sofort bezogen werden und ist für sich abgeschlossen. Näheres beim Eigentümer F. Kern, zur Badenia.

3.3. Viktoriastraße 14 ist eine Mansardenwohnung von 5 Zimmern und Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

3.4. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist zu vermieten. Näheres Kaiser Wilhelm-Passage 52.

— Im westlichen Stadtteil ist eine schöne, neu mit Parquetböden hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Keller u. s. w. sofort oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im Bureau oder 2. Stock.

**Zu vermieten:**

eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche etc. und desgleichen 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer etc., neu gebaut. Näheres Karlsruherstraße 29a im 2. Stock.

**Kriegstraße 38,** gegenüber der Post und dem Hauptbahnhof, ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden, parterre.

— Wegen Wegzug ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 100 im 2. Stock.

Ruppurrerstraße 62 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansardenzimmer sowie Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, ebenso eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer: Birtel 33 im 2. Stock. 3.2.

**Wohnung.**

— Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher, eingerichtet mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung, großem, schönem Gang und prächtigem Treppenhaus, ist auf 23. April d. J. zu vermieten: Amalienstr. 19. Näheres beim Eigentümer, ebener Erde.

**Wohnung zu vermieten.**  
\*10.10. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde ist sofort zum Preis von 360 Mark zu vermieten: Umlandstraße 2.

**Eine Wohnung,**  
im 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, großem Vorplatz, Küche, 2 großen Kellern und Mansarden, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, komfortabel, der Neuzeit entsprechend, mit Gas- und Wasserleitung etc., eingerichtet, ohne Vis-à-vis, ist wegen Wegzug von hier auf 23. April zu mäßigem Preis zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 64 beim Eigentümer.

— Schwimmschulweg 2 und 4 sind noch 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu billigem Preise zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Mollkestraße 21.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
Kaiserstraße 166, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist per 23. April ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, großem Zimmer und Keller, und vom 23. Juli d. J. an auch eine Wohnung dazu zu vermieten. Näheres Auskunft bei Gebrüder Hirsch, Kaiserstraße 167, eine Stiege hoch.

**Spezereigeschäft zu vermieten.**  
— In bester Lage der Altstadt ist ein Spezereigeschäft, welches schon 2 Jahre mit bestem Erfolg betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Karlsstraße 69 b.

**Laden zu vermieten.**  
— Der von Herrn Uhrmacher Rendrid bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Bezug von hier auf 23. April frei und kann bis dahin anderweitig vermietet werden. Näheres bei G. U. Kändler, Friedrichsplatz 6.

**Ein kleiner Laden**  
ist mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Bannstraße 7a im 3. Stock.

**Ein kleiner Laden**  
mit großem Schaufenster ist auf 23. April zu vermieten: Kaiserstraße 105. 65.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.2. Eine ruhige Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 23. April eine hübsch gelegene Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör in der Preislage von 700—750 M. Wohnungen in der Westend-, Krieg-, Garten- oder verlängerten Hirschstraße werden bevorzugt. Offerten unter S. S. M. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Sofort oder auf 1. April d. J. beziebar wird von einer kleinen Familie eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Schiffr. S. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine Wohnung von 7—8 Zimmern in der Kaiserstraße, zwischen Adler- und Waldstraße oder in deren Nähe, im 1. oder 2. Stockwerk wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht wird im Innern der Stadt eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April. Offerten wolle man unter Q. 12 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\*3.1. Eine im westlichen Stadtteil gelegene Wohnung von 7—8 Zimmern wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter „F. 10“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine in der Nähe des Mühlburgerthores gelegene Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör wird zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter H. 10 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Ein Geschäftslokal**

in guter Geschäftslage mit Wohnung wird für ein ruhiges Geschäft auf 23. Juli gesucht. Gest. Offerten unter K. X. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Stephaniensstraße 19 sind 2 schön möblierte Parterrezimmer wegen Verlegung des Miethers logisch oder später zu vermieten.

\*3.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9, eine Treppe hoch, sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer mit Balkon auf 23. April zu vermieten. Einzu sehen von 12—3 Uhr.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen solchen Herrn logisch oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10, 3. Stock rechts.

— Kurvenstraße 21 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

**Zimmer,** gut möbliert, Wohn- und Schlafzimmer, sind per sofort billig zu vermieten. Näheres Eptalstraße 41 im 2. Stock.

\* Augartenstraße 27, parterre, können sofort ein oder zwei solide Arbeiter Schlafstelle erhalten.

\* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist an einen solchen Arbeiter sofort zu vermieten: Karlsstraße 21 a, zwei Treppen hoch.

\* Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein hübsches, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann dasselbe auch möbliert werden.

\* 2.1. Im westlichen Stadtteil sind sofort oder auf 1. April zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), jedes mit besonderem Eingang, zu vermieten: Bessoldstraße 11 im 3. Stock.

\* 2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), eine Treppe hoch, ohne Vis-à-vis, mit der Aussicht in's Freie und zuverlässiger Bedienung, sind sofort oder später billigst zu vermieten: Nowads-Anlage 7.

**Ein gut möbliertes Zimmer,** nach der Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldhornstraße 31, 3. Stock, Eingang Bähringerstr.

**Ein Saal mit Vorzimmer,** im 2. Stock gelegen, ist an eine Gesellschaft auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\*3.3. Es wird auf den 1. April eine zuverlässige, perfekte Köchin gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße 14.

\*3.2. Auf 1. April wird Stephaniensstraße 30 ein ordentliches, solides Mädchen gesucht, welches in der Küche erfahren ist und die Hausarbeit pünktlich verrichtet. Nur solche mit den besten Zeugnissen wollen sich in den Vormittagsstunden melden.

2.1. Ein braver Knabe mit schöner Handschrift, welcher sich dem Schreibfach widmen will, findet als Anfänger Stellung auf dem Bureau eines Notars. Näheres Auskunft im Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Ein tüchtiges, solides und pünktliches Mädchen, welches der besten Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit gerne übernimmt, wird auf Ostern gesucht. Näheres Kriegstraße 78 im 2. Stock.

**B.** Köchinnen, Zimmermädchen, jüngere Mädchen vom Lande, Küchenmädchen und Kellnerinnen finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Berdon, Schwabenstraße 4.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein 18jähriges Mädchen aus guter Familie, mit weiblichen Handarbeiten, als Nähen und Bügeln, vertraut, sucht auf Ostern Stelle als besseres Zimmermädchen. Näheres Hirschstraße 86 im 2. Stock.

\* Ein einfaches Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches im Kochen und in den übrigen Hausarbeiten Erfahrung hat und von seiner Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht Stelle auf Ostern in einer kleinen Familie. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock.

**Kapitalist gesucht.**

— Von einem durchaus soliden und leistungsfähigen, vermöglichen jungen Geschäftsmann wird ein Kapitalist gesucht, welcher gegen genügende Sicherheit den nöthigen Vorschuß von 12000 bis 15000 Mark zum Aufbau eines neuen Hauses in der Kaiserstraße gibt und dieselben vorerst bis zur Bauvollendung auf erste und nach Vollendung auf zweite Hypothek, zu 5% verzinstlich, stehen läßt. Gefällige Offerten unter A. Z. 1000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

3.2. Es werden 10000—12000 M. auf ein großes Haus als 11. Hypothek von einem pünktlichen Rinzahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter T. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schneider-Gesuch.**

\*2.2. Ein guter Arbeiter auf Woche findet sofort Beschäftigung: Kronenstraße 34.

**Ein Ober-Kellner**  
 im Alter von 28—36 Jahren findet zum baldigen Eintritt gute Jahresstelle durch **R. Tröster**, Lammstr. 5. 22.

**Lehrling-Gesuch.**  
 Ein junger kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Ed. Förderer, Feinbäckerei**, Adlerstraße 2a.

**Lehrling-Gesuch.**  
 22. Ein junger Mann, welcher die Goldschmiedekunst erlernen möchte, kann bei sofortiger Bezahlung bei einem tüchtigen Meister in die Lehre treten. Reflektirende werden ersucht, ihre Adresse unter H. V. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Lithographen-Lehrling**  
 wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen in der lithographischen Anstalt von **Ad. Nain**, Kaiserstraße 105. 6.5.

**Lehrstelle.**  
 Ein gutgeleiteter Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann in die Lehre treten im **Wöbel- und Tapezier-Geschäft Jos. Sehlund**, Spitalstraße 41.

**Lehrling-Gesuch.**  
 32. Für meine Eisenwaren- und Werkzeug-handlung suche ich auf Ostern einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann in die Lehre. **W. Nagel**, Kaiserstraße 55.

**Lehrling-Gesuch.**  
 33. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in meinem **Waaren-Agentur-geschäft** unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. **G. Hartung, General-Agent**, Amalienstraße 1.

**Lehrling-Gesuch.**  
 22. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in unserm Tuchgeschäft auf Ostern eine Lehrstelle. **Gebrüder Hirsch**, Kaiserstraße 167, 1 Etage hoch.

**Ein junger Bursche**, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich oder später eintreten bei **Gottl. Schmalacker**, Bäckermeister, Ruppurrerstraße 80. 4.2.

**Lehrling-Gesuch.**  
 21. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten bei **B. Albert Tensl**, Buchbinderei und Schreibwaarengeschäft, Spitalstraße 83, gegenüber der Mädchenschule.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
 \*22. Solide Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: **Amalienstraße 49, parterre, Eingang Hirschstraße.**

**Kochmädchen-Gesuch.**  
 \*21. Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten im **Gasthaus zum silbernen Anker.**

22. **Eine Frau**, welche sich zum Verkauf von Schmuckwaaren an Private eignet, wird gesucht. Offerten unter Nr. 72 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zuhrlente**, welche die Abfuhr von Mauersteinen aus meinem Steinbruch in Reichenbach bei Ettlingen übernehmen wollen, werden gebeten, sich zu melden bei **Karl Rupp**, Maurermeister, Karlsruhe, Kurvenstraße 22. 2.2.

**Stellen-Gesuche.**  
 \*22. Ein Fräulein, welches in Paris in einem Buchgeschäft war, sucht hier wieder in ein Buchgeschäft zu kommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.2.

**Franz Fischer, Weinhandlung,**  
 Steinstraße 29, Spitalplatz,  
 empfiehlt seine anerkannt vorzügliche, garantiert reine **Weine** in Gebinden von 20 Liter an; besonders mache ich auf einen prima **Fischwein** von 45 Pf. per Liter aufmerksam. Proben stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

**Deutsche Schokolade,**  
 in 1/4- und 1/2-Pfund-Tafeln, das Pfund 1,60 Mark, die **französischen** und **schweizer** Marken in gleichem Preise an Güte übertreffend, ist vorrätzig in **Karlsruhe i. B.** bei Herrn Conditor **Carl Kaufmann** und Herrn Hof-Conditor **H. Hildenbrand.**  
**Theodor Hildebrand & Sohn,**  
 Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs,  
 Berlin C. 10.9.

Wirksamstes Mittel für **Brust u. Hustenleidende**  
**ROESLERS GUMMI-BRUSTBONBONS**  
 per Schachtel 25 Pf.  
 begutachtet v. Herren Dr. Th. Sachs in Heidelberg, Dr. Bissinger-Henking in Mannheim.  
**EMIL ROESLER GROSSH. HOF-CONDITOREIWAAREN-FABRIK HEIDELBERG.**  
 Nur zu haben bei:  
 Chr. Seitz in Heidelberg; L. Herrmann in Viefenheim; Max Hagmann, Aug. Müller und Ed. Schlatter Wwe. in Wühlburg.  
 ben Herren W. Erb, am Spitalplatz; Carl Hager, Erbprinzenstraße; V. Mörkle, Kaiserstraße; J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße; Fritz Neok, Ruppurrerstraße; Carl Roth, Gerrenstraße in Karlsruhe; L. Reissner in Durlach; Joh. Springer in Ettlingen; 80 19.

**Regensburger Getreide-Kaffee**  
 von **Heinrich Daumerlang.**  
 Niederlage für Karlsruhe bei Herrn **A. Gehrig**, Hoflieferant, Kaiserstraße 154, Belfortstraße 14. 6.4

**Einige Tausend Stücke St. Galler Festons & Einsätze**  
 (von 4 Meter 20 cm Länge)  
 in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch besonders günstigen Einkauf **unter dem Herstellungswert** verkauft bei **Wilh. Willstätter**, Hoflieferant, Kaiserstrasse 173. 12.5.

**Ausverkauf**  
 von einigen Hundert Paar zurückgesetzter **Damenstiefel** in Preise von 4—8 Mark das Paar, **Confirmanten-Stiefel** in größter Auswahl von 5 Mark an. **H. Landauer**, Kaiserstraße 183.

21. Ein junger

### Architekt

mit Praxis sucht, gestützt auf gute Referenzen, eine Aushilfsstelle auf circa 4 Wochen. Gest. Offerten unter Chiffre P. Nr. 55 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.3. **Dienstpersonal** jeder Art sucht und findet stets Stellen durch Frau Wällich, Kronenstr. 6. Auch können daselbst stellenlose Mädchen billig wohnen.

### Empfehlung.

\*2.2. Eine geübte Corsettenmacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung guter Fischbein-corsetten nach Maß; auch werden solche auf's Billigste ausgebessert und auf Wunsch abgeholt. Näheres Waldhornstraße 2 im 3. Stod.

**Wer** schnell, gut und billig an neuer Naaharbeit, Sohlen, Fleck u. Reparaturen bedient sein will, der lasse sich den Weg nicht aereuen und gehe zu **Schuhmacher Bruder**, Fasaneustraße 17 im 2. Stod. Wer es nicht glaubt, überzeuge sich. Auf Verlangen (brieflich oder mündlich) wird die Arbeit abgeholt und wieder zurückgebracht. \*10.2.

8.3. **Rohr- und Strohhühle** werden geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt. Näheres Amalienstraße 39 im Korbladen.

### Verloren.

\*2.2. Am Sonntag Morgen zwischen 7 und 8 Uhr wurde von der Waldhornstraße bis zur katbolischen Kirche ein kleines Gebetbuch, in Sammt eingebunden, mit Schloß, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Kaiserstraße 34 im Laden abzugeben.

### Sau-Verkauf.

4.3. In der Amalienstraße ist ein Haus, mit Laden und der Neuzeit entsprechend eingerichteten Wohnungen versehen, welches zu 6 1/2 % Rente abwirft, wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Zwischenhändler ausgeschlossen. Offerten sind unter Chiffre 76 B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Sau-Verkauf.

\*2.2. In der Ruppurrerstraße ist ein Haus unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber bittet man, ihre Adressen unter Nr. 78 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leopoldstraße, nächst der Kriegstraße, ist ein schönes, dreistöckiges, den Anforderungen der Neuzeit entsprechendes Haus mit Gärten, 7 Zimmer und Bad in jeder Etage, dreistöckig zu verkaufen. Näheres durch **C. Kreuzbauer**, Ratterstraße 132. 4.4.

### Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze

hat aus Auftrag zu verkaufen. **B. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

8.3. Das Haus Kronenstr. 3 mit einem Theil des Seitenbaues wird auf

### Abbruch

verkauft und sind Angebote an die Bierbrauerei **A. Printz** in Karlsruhe zu richten.

### Briefmarken-Lager, Schätzungs- und Untersuchungsstelle Spitalstrasse 40.



Eigener und Commissions-Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbre poste), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.

Ankauf von alten Geschäfts-Correspondenzen für den Ein-stampf, ebenso Badischer und aller alt-deutschen Briefmarken zu den höchsten Preisen.

### Locomobile,

ein zweifarbige, noch ziemlich gut erhalten, hat zu verkaufen. **Wilh. Kinzinger**, Schlossermeister, Seidelberg. 2.2

# Friedrich Maisch Sohn,

vormalig C. Malzacher, Vammstraße 5,

empfiehlt nachstehende Specialitäten:

## Präparate von C. D. Wunderlich, Nürnberg:

### Chinin-Wasser,

vorzügliches Mittel zur Entfernung von Kopfschuppen und Stärkung der Haare, per Flasche 1 M. 40 Pf.

### Cosmétique Superfin,

blond, braun, schwarz, in Stangen à 35 Pf., 60 Pf. und 1 M.

### Duft-Essig,

bestes und belebendes, lufttreibendes Zimmerparfüm, per Flasche 80 Pf.

### Glycerin-Haarwasser,

ausgezeichnet und bewährt zur Stärkung des Haarbodens, Aufhalten des Ausgehens der Haare, entfernt den Kopfschweiß und läßt ein angenehmes Parfüm zurück, per Flasche 80 Pf.

### Dr. Orfila's Nuss-Oel

zur Stärkung des Wachsbums und zum Dunteln der Haare, per Flasche 70 Pf.

### Feinsten Fett-Poudre u.

### Reis-Poudre

per Schachtel 50 Pf. und 1 M.

### C. D. Wunderlich's

### Zahn-Pasta

per Dose 50 Pf.

### Rußjhalen-Extract,

färbt blonde, graue und roth. Haare schön dunkel-blond und schwarz und ist gänzlich unschädlich, per Flasche 70 Pf.

### Verschiedene Seifen

gegen Hautausschläge, Rötthe, Flechten, Finnen, Sommerprossen, spröde, raube, gelbe Haut, welche weiß und sammtartig wird,

als:

- Theer-Schwefel-Seife 50 Pf.,
- Verbesserte Theer-Seife 35 Pf.,
- Glycerin-Schwefelmilch-Seife 35 Pf.,
- Salicylsäure-Seife 35 Pf.,
- Benzoë-Seife 35 Pf.,
- Camphor-Seife 35 Pf.,
- Jod-Seife 35 Pf.,
- Carbolsäure-Seife 35 Pf.

### Dr. Romershausen's

### Augenessenz

zur Erhaltung, Heilung und Stärkung der Sehkraft, 1/2 Flasche 2 M., 1/4 Flasche 1 M.

### Aechtes Kölnisches Wasser

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jüdischen-Platz, Köln, per 1/2 Flasche 1 M. 30 Pf., 1/4 Flasche 65 Pf.

### Kölnisches Wasser

von J. Chr. Fochtenberger, Heilbronn, gegründet 1825, amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augenleiden und geschwächten Augen, feinstes Toilette-Mittel, in Flaschen à 35 und 70 Pf.

### Aechten Carmeliter-Geist

vom Carmeliterkloster Regensburg, per Flasche 1 M.

### Melissen-Geist

von Maria Clomontine Martin, Klosterfrau, gegenüber der hohen Domkirche in Köln, per Flasche 80 Pf.

### Dr. Hartung's

### Chinarinden-Oel

zur Conservirung und Verschönerung der Haare, per Flasche 85 Pf.

### Dorsch-Leberthran

per 1/2 Flasche 1 M., per 1/4 Flasche 65 Pf.

### Eisen-Leberthran

per 1/2 Flasche 1 M. 40 Pf.

### Dr. Radlauer's

### Hühneraugen-Tinktur

zur vollständigen schmerzlosen Entfernung der Hühneraugen, Hornhaut, Hautverdickung etc., per Flasche 60 Pf.

### Insektenpulver Zacherlin

in verschiedenen Sorten und Packungen, sowie hierzu nöthige Verklebungsgapparate.

### Aechtes Papier Fayard,

### Sichpapier,

per Rolle 80 und 1 M. 60 Pf.

### Restitutions-Schwärze

zum Färben von Kleidungsstücken, per Flasche 50 Pf.

### Emser Pastillen

per Schachtel 25 Pf. und 40 Pf.

### Spitzwegerich-Bonbons

per Schachtel 50 Pf.

### Honig-Kugeln

per Schachtel 40 Pf.

### Rheinischer

### Trauben-Brust-Honig

von W. H. Zickenheimer, Mainz, anerkannt bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungenleiden, per Flasche 3 M., 1 M. 50 Pf., 1 M., 60 Pf.

### Universal-Reinigungs-Salz

von A. W. Bullrich, Berlin, per Pfd. 1 M. 20 Pf., 1/2 Pfd. 60 Pf., 1/4 Pfd. 35 Pf.

### Dr. Popp's Anatherin-Mundwasser

in Flaschen à 50 Pf., 1 M. und 2 M.

### Zahnpaste oder Zahnpulver.

### Zahn-Plombe.

### Kräuter-Seife.

### Silberputz-Seife

in 150 Gramm-Stücken per Stück 40 Pf.

### Verschiedene Toilette-Gegenstände:

- Bullrich's Rasir-Seife 60 Pf.,
- Bimstein-Seife 15 Pf.,
- Erdnussöl-Seife 30 Pf.,
- Gall-Seife 12 und 18 Pf.,
- Kräuter-Seife 60 Pf.,
- Ess-Bouquet per Glas 80 Pf.,
- Mille-fleurs " " 80 Pf.,
- Sandmandelkleie 50 Pf.,
- Kaiser-Zahnwasser 60 Pf.,
- Boutemard's aromatische Zahnpasta per Packet 1 M. 20 Pf. und 60 Pf.
- Gruner's homöop. Zahnpulver per Schachtel 50 Pf.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
— Ein reich geschnitzter Ausziehtisch ist preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen zwischen 8—5 Uhr bei **H. Cramer**, Kaiserstraße 189.

**Britischenwägelnchen,**  
ein schon gebrauchtes, vierrädriges und noch gut erhaltenes, ist zu verkaufen. Zu erfragen bei der **Weckfrau am Karlsruher Thor.** 2.1.

**Junge Spitzer-Hündchen,**  
sehr wachsame, hat im Auftrag zu verkaufen **Karl Sutter**, Waldhornstraße 37, 2. Stock, Vorderhaus. 2.1.

**Hauskauf-Gesuch.**  
32. In ruhiger Lage wird ein Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Bevorzugt sind: Stephaniensstraße (Sommerseite) oder ehemalige Lindenstraße, andere Lagen jedoch nicht ausgeschlossen. Angebote — ohne Zwischenhändler — unter Z. A. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten. Nicht convenienten werden zurückgegeben, Discretion zugesichert.

**Hauskauf-Gesuch.**  
\*2.2. In einem besseren Stadtteil wird ein rentables Haus gegen größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Lage und Rentabilität bittet man im Kontor des Tagblattes unter B. 100 abzugeben.

**Hauskauf-Gesuch.**  
33. Womballich in der Stephaniensstraße oder deren nächster Nähe suche ich aus Auftrag ein zweistöckiges Haus mit Garten zu kaufen. Geällige Angebote an **W. Guteskunst**, Douglasstraße 2.

**Villa zu kaufen gesucht.**  
33. Eine Villa, zweistöckig, womballich zum Alleinbewohnen, mit großem Garten, wird zu kaufen gesucht. Gesf. Offerten an **W. Guteskunst**, Douglasstraße 2.

**Kauf-Gesuche.**  
Ein kleiner Damensattel für ein Mädchen von 13 Jahren gesucht. Gesf. Offerten unter **K. B. 1499** an **Rudolf Mosse**, Straßburg i. E.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zählt **Fran Rentlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

**J. Levy,**  
Spitalstraße 21,  
zählt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Werkzeug, Gold- und Silber, altes Metall u. c. c.

62. Auf unserm Fabrikgrundstück kann **Bauschutt** abgeladen werden.  
**Rupp & Möller,**  
Durlacher Allee, gegenüber von Gottesau.

**Ein Kostkind**  
findet sorgsame, gute Pflege. Anfragen erbeten unter Chiffre **A. 50** postlagernd Karlsruhe. Verschwiegenheit zugesichert.

**Mal-Unterricht**  
auf Porzellan, Glas, Holz, Atlas u. s. w. wird von einer jungen Dame in einzelnen Stunden und ganzen Kursen nach leichtfaßlicher Methode erteilt. Auch wird Unterricht im Chrommalen erteilt. Näheres Kaiserstraße 152, 2 Treppen hoch. 4.4.

**Zeichnen- u. Zuschneidekurs.**  
— Hochverehrten Damen und Mädchen, welche das Musterzeichnen und Zuschneiden moderner Damen- und Kindergarderobe erlernen wollen, empfiehlt sich, unter Garantie für sichersten Erfolg und tadellosem Sitzen jeder Taille (für jede Figur), nach neuester, verbesserter Methode  
**Frau Anna Wettach**, Kaiserstr. 138.  
Der Eintritt kann jederzeit geschehen.

**Gesangs-Cursus.**  
— Teilnehmerinnen gesucht. Preis monatlich 5 Mt. Anmeldungen Bahnhofsstraße 94, 3. Stock u. h. h. and lung Müller & Gräf.

**Billig. Cilet! Cilet! Cilet! Billig.**  
**Total-Ausverkauf.** 2.2.  
243 Kaiserstraße 243, am Mühlburgerthor.  
Nur einige Tage dauert der große Ausverkauf der **Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage.** Tausend Corsetten reichhaltigster Auswahl, eleganten Sitzes und nur gediegener Waare müssen unbedingt in dieser kurzen Zeit verkauft sein und werden, um schnellstens zu räumen, unter'm Fabrikpreis abgegeben. Man komme und überzeuge sich selbst und lasse diese wirklich selten gebotene Gelegenheit gerade jetzt vor Ostern nicht unbenutzt vorübergehen.  
Achtungsvoll  
**Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage,**  
243 Kaiserstraße 243, am Mühlburgerthor. **Billig.**

**Leop. Schweinfurth, Hof-Hutmacher,**  
3.2. 14 Waldstraße 14,  
empfiehlt für die Frühjahrsaison das Neueste in  
**Filz- und Seidenhüten**  
von den feinsten bis zu den billigsten Qualitäten.

**Ausstellung**  
**billiger Confirmanden-Geschenke**  
in Gold und Silber, Bijouterie aller Arten.  
**Ferdinand Petry, Goldarbeiter,**  
8.5. Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, neben Conditorei Neu.

**Strohhüte**  
werden nach den neuesten Mustern faconnirt und gefärbt im **Putzgeschäft**  
**L. Weiss, Herrenstraße 22,**  
gegenüber dem Telegraphenamt.  
Dasselbst werden auch Federn zum Waschen und Färben angenommen. 2.1.

**Gesang- und Gebetbücher**  
(evangelisch und katholisch)  
von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden empfiehlt in **reicher Auswahl**  
**B. Albert Tensi,**  
Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung,  
Spitalstraße 33, gegenüber der Töchterchule. 2.1.

**Gesangbücher,** grösste Auswahl, billigste Preise, 2.2. bei **O. Schick,** Waldstraße 21.

**Droguerie und Sanitätsbazar**  
zum rothen Kreuz,  
**Ludwig Rettich,**  
Kaiserstraße 243,

empfehl  
**Verbandstoffe, chirurg. Artikel, Gummiartikel** aller Art, **Drogen**, nat. und künstl. **Mineralwasser**, nat. und künstl. **Karlsbader Salz**, **Sodener** und **Emser Pastillen**, **medicin. Leberthrane**, **Löflund's Malzextract**, **Malzbonbons**, **Kindernahrung**, **Alpauer Milch**, **Rehle's Kindermehl**, in- und ausländische **Weine**, **Malaga**, **Sherry**, **Tokayer**, deutsche und franz. **Champagner**, **Arac**, **Rum**, **Cognac**, deutsche und französische **Punschessenzen**, **Chocolade**, **Cacao**, ind. und sines. **Thee**, **Kaffee**, **Knorr's Suppeninlagen** und **Suppentafeln**, **medicin. und Toiletteisen**.

**Basler Leckerli**

sind eingetroffen bei  
**Friedr. Maisch Sohn,**  
vorm. **C. Malzacher**, **Kammstraße 5.**

Feinschalige,  
**süße Blutorangen**  
und **Citronen**

empfehlen  
**Friedrich Maisch,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
**Ludwigsplatz 57,**  
und  
**Friedrich Maisch Sohn,**  
**Kammstraße 5.**

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe**  
empfehl

frische  
**Schellfische.**

**Stockfische,**

auf beste Art gewässert, empfiehlt täglich  
**Friedr. Schmidt,**  
Ecke der **Ritterstraße** und **Büchel.**

**I<sup>a</sup> Speisefett**

ganz vorzüglich zur Zubereitung von **Braten** und **Gemüsen** 70 Pf. per **Pfund**, bei **Abnahme** von 5 **Pfund** à 65 Pf.

**Brannschweiger Wurstfabrik,**  
Amalenstr. 51. Kaiserstr. 211.

3.1. **M. Friederich & Cie., Juweliere,**  
Kaiserstraße 92, neben **Hotel Erbprinz**,  
empfehlen als passende **Konfirmations-Geschenke Neuheiten** in **Juwelen**, **Gold** u. **Silber**, **Granat**, **Korall** u. **Türkischschmuck**.  
**Reelle Bedienung.** **Billigste Preise.**

**Für tit. Baubehörden, Architekten u. Bauunternehmer.**

Die Dampfzigelei von **Fritz Pasquay** in **Wasselnheim** empfiehlt für **kommende Bauzeit** ihren

**gemahlten und feingesiebten**  
**hydraulischen Kalk**  
(sogenannten **Kalkzement**).

Erzielung größter Festigkeit.  
Nachtreiben ungelöschter Kalktheile vollständig ausgeschlossen.  
Billiger als gewöhnlicher Schwarzfalk.

Günstiges Prüfungsergebnis der techn. Prüfungs- und Versuchsanstalt in **Berlin**, sowie Zeugnisse von **Baubehörden** und **Bauunternehmern** stehen zu **Diensten**.  
Gefällige Aufträge nimmt entgegen

der Vertreter:

10.8. **K. A. Peter,** **Schützenstraße 3.**

**Süddeutsche Versicherungsbank**  
für **Militärdienst** und **Töchteraussteuer.**

**Karlsruhe i. Baden.**

Concessionirt in fast allen Staaten Deutschlands.

Betriebsfonds **Mark 200,000.**

2.1. Die Bank versichert **Knaben** und **Mädchen** im **Alter** bis zu **12 Jahren**. — Je früher der **Beitritt** erfolgt, desto geringer sind die **Prämien**. — Da das **Institut** auf **Gegenseitigkeit** beruht, so **kommen** alle **Ueberschüsse** den **Versicherten** zu **Gute**. **Prospecte**, **Statuten** sowie jede **weitere Auskunft** gratis und **franco** durch die **Direction** und die **General-Agentur** **Baden-Baden** sowie durch **sämmtliche Vertreter**.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Unterzeichneter macht hiermit einem hohen **Adel** und **tit. Publikum** die ergebene **Anzeige**, daß er unter'm **Heutigen** seine neu erstellte **Dampfwasch- u. Bleichanstalt** in **Bulach**

zur **allgemeinen Benützung** eröffnet hat. Dieselbe ist nach **allen Seiten** hin der **Neuzeit** entsprechend, nach den **besten Erfahrungen** auf diesem **Gebiet**, sowohl in **Bezug** auf **Reinlichkeit** als auch in **hygienischer Hinsicht**, zweckentsprechend **ingerichtet**. Auch ist die **Anstalt** vermöge ihrer **Größe** dauernd für die **größte Frequenz** hinreichend. In **Folge** dessen kann ich den **größten Anforderungen** **Genüge** leisten, und ist **schnellste** und **pünktlichste Bedienung** **ermöglich**. Da ich mich aus **verschiedenen Gründen** veranlaßt sah, in **meinem Etablissement keine Waschmaschine** aufzustellen, so wird die **mir zur Besorgung übergebene Wäsche** nur **von Hand** gewaschen und auf das **Feinste** gebügelt.

Von **Montag** den **25. Februar** an wird mein **Wagen** die **Wäsche** im **Hause** abholen und dieselbe wieder **zurückbringen**.

**Adressen** können in der **Anstalt** selbst sowie in meiner **Wohnung** **Bessingstraße 31** abgegeben werden, und werde ich **stets** bemüht sein, mir die **Zufriedenheit** meiner **verehrl. Auftraggeber** bei **billigster Berechnung** voll und ganz zu **sichern**.

Indem ich **bitte**, meinem **Unternehmen** **geneigteste Unterstützung** zu **Theil** werden zu **lassen**, **zeichnet** hochachtungsvoll

**August Wörner.**

10.9. **Karlsruhe**, den **24. Februar 1889.**



6.2.

### Tuch- und Buckskin-Fabrik-Depot,

Kaiserstrasse 82 a, Eingang Lammstrasse,

empfiehlt zu **Engros-Preisen** großes Sortiment in nur den neuesten Dessins und besten **Qualitäten**. Den Herren **Schneidermeistern** sowie nach **außerhalb** stehen Muster-Collectionen zu Diensten. **Inhaber Wilh. Wolf jr.**

## Anzeige und Empfehlung.

### Ed. Printz,

Färberei und chem. Waschanstalt,

10 Erbprinzenstrasse 10,

und

**193 Kaiserstrasse 193.**

S. T.

Unter Bezugnahme auf obige Firma, beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich neben meinem bisherigen Geschäftslokal Erbprinzenstrasse 10 einen weiteren Laden

**193 Kaiserstrasse 193,**

im Hause des Herrn **C. Bronner**, eröffnet habe.

Indem ich um geneigtes Wohlwollen für dieses Unternehmen bitte, bringe ich noch ergebenst zur Kenntniß, daß die vollkommensten, auf der Höhe der Zeit stehenden Einrichtungen in meiner Fabrik Ettlingerstrasse 33 mich in den Stand setzen, bestmögliche und rasche Lieferung mit den mäßigsten Preisen zu vereinigen.

Hochachtungsvoll

### Ed. Printz,

Hofkunsthärberei und chem. Waschanstalt.

8.3.

6.2.

### Pianos

zu vermieten, billige Preise.

**H. Maurer**, Pianolager u. Fabrik,  
Friedrichsplatz 11.

### Zur Nationalfeier des 9. und 22. März

zur Schule und Haus bestens empfohlen folgende Schriften von Wilhelm Schring:

I. Kaiser Wilhelm I. der Siegreiche und Fürst Bismarck, sein Reichskanzler. Gebdenblätter deutscher Geschichte. Preis 50 Pfg. Bei Abnahme von 10 Exemplaren 40 Pfg.

II. Kaiser Wilhelm I. der Siegreiche. Besonderer Abdruck der Kaisergebichte des Obigen, à 20 Pfg. Bei Abnahme von 10 Exemplaren à 15 Pfg.

Zu beziehen vom Verleger, Karlsruhe, Bahnhofstrasse 10, wie auch durch die Buchhandlungen.

### Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 11. bis 17. März wurden an 552 Besucher 635 Bände ausgeliehen. Der Aufsichtsrath.

Zur Entgegennahme von Beiträgen zur Deckung der Kosten für Ausschmückung des Festplatzes anlässlich der Einweihung der Südstadtirche wurden Sammelstellen errichtet bei den Herren:

**C. Bronner**, Kaufmann, Wilhelmstrasse 1, | **R. Wolsmüller**, Kaufm., Augartenstr. 47/  
**D. Mayer**, Kaufmann, Wilhelmstrasse 20, | **A. Lacroix**, Bauunternehmer, Luisenstr. 2/  
**C. A. Keller**, Kaufmann, Werderstrasse 47, | **Fr. Lumpy**, Lithograph, Rüppurrerstr. 21.

8.2.

Die Kommission.

## Circus Wulff.

Précis Uhr

### Ausserordentliche Vorstellung,

hochinteressant für Jedermann, besonders durch die Vorführung des

**Wunderpferdes „Emperor“,**

Naturseltenheit, **Rapphengst** mit außergewöhnlich langer, breiter, vollkommen weisser **Mähne** und **Schweif**.

Die Seltenheit ist einzig in Europa dastehend.

Die hippologische Darstellung schließt sich an die Witterzeit des XVI. Jahrhunderts an und ist diese Dressur die neueste Original-Idee des Herrn Dir. **Ed. Wulff**. Die letzte Neuheit auf dem Gebiete der Hippologie.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.